

Leipziger Bücher-Auctionen

am 20. und 27. März 1876.

[8108.]

An oben bemerkten Tagen beginnen hier die Versteigerungen der Bibliotheken der Herren Hofrath Prof. Dr. O. Peschel in Leipzig, Dr. Schmidel auf Zehmen, Amtsrichter Dr. Klapp in Pymont, Pfarrer Knörich in Nenkersdorf und Sanitätsrath Dr. Burchard in Zielenzig, sowie mehrerer anderen werthvollen Collectionen von Werken aller Wissenschaften, dabei auch eine grössere Sammlung aus der Schiller- und Goethe-Literatur und eine Anzahl astronomischer und physikalischer Instrumente.

Aufträge

hierzu werden von uns prompt und billigst besorgt und bitten wir um deren

rechtzeitige Uebersendung,

mindestens 3 Tage vor Auctions-Beginn, am besten *direct pr. Post.*

Leipzig, Hohe Strasse 6.

Kössling'sche Buchhandlung.

Blätter für christliche Schule.

[8109.]

Dringend bitte ich, Inserate, Recensions-exemplare und Tauschblätter für oben genanntes Blatt nicht mehr an mich, sondern an Herren Huber & Co. in Bern zu senden, da ich für regelmäßige Beförderung der Beischlüsse nicht garantiren kann.

Carl G. Mann in Schaffhausen.

[8110.] Wegen Aufgabe eines Musikalien-Leihinstituts sollen die demselben angehörenden Musikstücke (ca. 4000 Nummern) en bloc billig verkauft werden. Die Sammlung ist sehr vollständig und umfaßt sämtliche Zweige der Musik. Offerten beliebe man unter H. Z. # 90, an die Exped. d. Bl. zu richten.

[8111.] Wegen Kränklichkeit des Besitzers ist in einer Gymnasial- und Garnisonstadt Schlesiens eine Buchdruckerei mit Buch- und Papierhandlung und amtlichem Wochenblatt, welches einen Reingewinn von 3000 M. gewährt und sich besonders für einen Buchhändler eignet, zu verkaufen. Adressen sub P. 2890. an Rudolf Rosse in Breslau erbeten.

Commissionen

besorgen prompt und billigst
Diez & Oehrmann, Verlagsbuchh. in Leipzig.

Katholische Gebetbücher

[8112.] in 540 (60 neue Muster) verschiedenen Einbänden.

Joh. Röttges in Mainz.

[8114.] 5 Verlagsartikel mit Vorräthen und Rechten (3 sehr gut gehend) sind für den Baarpreis von 1000 Thlrn. zu verkaufen. Näheres durch G. zum Felde in Berlin, Lindenstr. 2, I.

[8115.] **W. Bubleb** in Mülhausen i/Elsass bittet um Zusendung von antiquar. Katalogen über Jugendschriften.

[8116.] **Hermann Grafer** in Annaberg erbittet sich à cond. Bücher über Fabrication englischer Chamotte.

[8117.] **Max Sad** in Leipzig kauft stets Partien und Auflage-Reste guter Reiselectüre, — Romane, Novellen etc. Anerbietungen direct.

[8118.] Avisofacturen für Sortimenten und Verleger liefert **Oskar Leiner** in Leipzig.

[8119.] Die Rest-Auflage eines beliebten Colportage-Romans (circa 2000 Expl.) à 72 Bogen ist unter coulanten Bedingungen sehr billig zu verkaufen. Näheres unter A. B. # 11. durch die Exped. d. Bl.

Galvanoplastische Anstalt.

[8120.]

Den Herren Verlegern von Kupfer- und Stahlplatten empfehle ich meine galvanoplastische Anstalt zur gefälligen Benutzung. Ich bürgere für vortrefflich hergestellte Druckplatten und für ausgezeichnete Verstählung.

Carl Flemming in Glogau.

Familien-Nachrichten.

Rudolf Barth, Buchhändler.
Anna Barth, geb. Longard.

[8121.] Vermählte.

Nachen, den 26. Februar 1876.

Minna Köhne. August Kleiner.

Verlobte.

Jena,

Mainz,

im Februar 1876.

Leipziger Börsen-Course

am 29. Februar 1876.

(B = Brief, bz. = Bezahlt, G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 100 Ct. fl.	k. S. 8 T.	169,40 G
	l. S. 2 M.	168,60 G
Belg. Bankplätze pr. 100 Frs.	k. S. 8 T.	81,30 G
	l. S. 3 M.	80,40 G
London pr. 1 L. St.	k. S. 8 T.	20,47 G
	l. S. 3 M.	20,29 G
Paris pr. 100 Frs.	k. S. 8 T.	81,30 G
	l. S. 3 M.	80,65 G
Petersburg pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T.	—
	l. S. 3 M.	—
Warschau pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 8 T.	—
	k. S. 8 T.	176,60 G
Wien pr. 100 fl. in oest. Währ.	l. S. 3 M.	174,50 G

Sorten.

K. russ. wicht. 1/2 Imperials à 5 Rubel pr. St.	16,60 G
20 Francs-Stücke do.	16,24 G
Kaiserl. Ducaten do.	9,55 G
Oesterr. Silbergulden pr. 100 fl. oe. W.	182,50 G
do. 1/2 Gulden do.	—
do. Silberrcoup. von Staatsanleihen do.	183 G
do. Silberrcoup. von and. Anleihen do.	182,50 G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 100 fl. oe. W.	177,25 G
Russische do. do. pr. 100 R.	263,90 G

Die Privatbanken, deren Noten nach dem Bankgesetz im gesammten Reichsgebiete unlauffähig bleiben, sind bis jetzt folgende:

- 1) Badische Bank.
 - 2) Bank f. Süddeutschland.
 - 3) Bayer. Hypotheken- u. Wechselbank.
 - 4) Bayerische Notenbank.
 - 5) Bremer Bank.
 - 6) Chemnitzer Stadtbank.
 - 7) Commerzb. in Lübeck.
 - 8) Danziger Priv.-A.-Bank.
 - 9) Frankfurter Bank.
 - 10) Hannoverische Bank.
 - 11) Kölnische Privatbank.
 - 12) Leipziger Cassenverein.
 - 13) Magdeburger Privatb.
 - 14) Prov.-Act.-Bank, Posen.
 - 15) Sächs. Bank zu Dresden.
 - 16) Städtische B. in Breslau.
 - 17) Württemberg. Noten-B.
- Von d. früh. Thaler-Noten haben die d. vorm. Preuss. Bank, so auf 50 Thlr. u. grössere Beträge lauten, ausnahmsw. bis zum 15. März d. J. im Verkehr noch Gültigkeit. Innerhalb des Königr. Sachsen sind ausserdem zu Zahlungen verwendbar die Noten der
- 18) Landständischen Bank in Bautzen,
 - 19) Leipzig-Dresdner Eisenbahncompagnie,
 - 20) Leipziger Bank,
- sowie ferner noch auf dem Leipziger Platze, vermöge der hier bestehenden Einlösungsstellen, die Noten der
- 21) Geraer Bank,
 - 22) Gothaer Privatbank, und
 - 23) Weimarerischen Bank.
- Straffällig ist die Ausgabe der Noten der Braunschweig. Bank u. d. Rostock. Bank ausserh. d. betr. Staaten.
- Discontosatz 4% — Lombardzinsfuß 5%. (Bekanntmachung der Reichsbank vom 4. Febr.)

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung von der Deputation des Vereins der Buchhändler zu Leipzig. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Gottfried August Bürger und Johann Christian Dieterich. (Fortsetzung.) — Miscellen. — Anzeigebblatt Nr. 7959—8122. — Leipziger Börsen-Courfe am 29. Februar 1876.

Anonyme 7960—66. 8069—73. 8075. 8078. 8084—91. 8093. 8096. 8110—11 8114. 8119.	Bubleb 7979. 8115. Conrad in B. 8023. Detloff in B. 8028. Deubner in R. 7987. 8065. 8119.	Georg in B. 7977. Gelenius in G. 7972. Goldschmidt 8100. Grafer 8116. Haer & St. 8056. Hainauer 8020. Hartmann in V. 8014. Helf's Ant. 8053. van Hengel & C. 8001. 8102. Heuser in Riv. 8017. Heuser in S. 8079. Heymann, C. 8010. Hinstoiff in B. 8082. Hirschwald 8092. Hoffmann, R., in V. 8055. 8080. Hoffmann & C. 7997. Hoffstetter 8031. Jacobi, W., in N. 7986. Jansky in R. 8037. Institut, Berliner Lithogr., 7995. Jonaß in Berlin 8101.	Jurany & G. 8106. Kastner in B. 7975. Kern's Berl. in B. 8003. Rittler in V. 8081. Kleiner in Mainz 8122. Klic & Sp. 8105. Köhler in Ga. 8061. Köhling 8108. Köhlmann & C. 8026. Lang in W. 8044. Langenscheidt 7992. Leiner 8118. Liegel 8047. Luchhardt in B. 8076. Mann in Sch. 8109. Raute in L. 8098. Meyer & B. in B. 8058. Meyri 8062. Müller in R.-E. 8104. Rebert 7999. Riemeyer in G. 8048. Ober-Hofbuchdr. K. Geh., 7967.	Oppermann in G. 7990. Pascheles 7974. Panne in V. 8103. Pfeffer in G. 8013. Bögelberger 8063. Prager, R. L., 8052. Remer 8030. Richter, D., in Lpz. 8042. Riemann jun. 8068. Robrian 7971. Rommel in F. 8006. Rosenthal in R. 8039. Röttges 8113. Sad 8117. Saunter in D. 8019. Savy 8094. Schaefer, R., in V. 8099. Schauenburg in V. 7973. Scheller 8043. Schlegel in N. 8059. Schmorl & v. S. 7982. Schnurr 8060. Schönlein 8066.	Schultzeß 7980. Schweifste in G. 8067. Simon in W. 8012. Strauß in R. 7983. Stülpnagel 8027. Spby 8032. Taudnig, B., 8002. 8008. Tepe 8011. Trenfel & C. 8051. Velhagen & R. 8021. Voigt, G., in V. 7969. Weber's Sort. in Bonn 7976. Weidmann 8007. Weise, J., in St. 8015. Weller in B. 8045. Westfaling in Winterthur 8074. Wigand, G., in V. 7991. Wolf, V., in D. 8016. Wolff in B. 8107. Wulkow in R. 8050. v. Bahn 8064. Zimmer'sche Buchh. 8046.
--	---	---	--	--	--

Verantwortl. Redacteur: Jul. Krauß. — Commissionär d. Exped. d. Börsenblattes: H. Kirchner in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.